

Beschlussvorlage Schulverwaltungs- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0213 Status: öffentlich Datum: 26.08.2022		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
07.09.2022	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr			
14.09.2022	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung von Bahnstrecken im Bereich der evb

Sachverhalt:

In der Koalitionsvereinbarung 2017 – 2022 haben die niedersächsischen Regierungsparteien vereinbart, durch die Reaktivierung von Bahnstrecken und Haltepunkten sowie verbesserte Taktungen den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zu stärken und länderübergreifende Kooperationen auszubauen. Die Zuständigkeit hierfür liegt grundsätzlich bei der Landesnahverkehrsgesellschaft mbH (LNVG), die Nahverkehrsleistungen auf der Schiene plant und bestellt.

Der Aufsichtsrat der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (evb) hat in seiner Sitzung am 16.06.2021 beschlossen, unter der Voraussetzung einer Beteiligung der betroffenen Landkreise Rotenburg (Wümme), Stade und Osterholz eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, die die mögliche Reaktivierung von folgenden im Eigentum der evb stehenden Schienenstrecken für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) untersucht:

- Strecke 1 (Bremervörde – Osterholz-Scharmbeck)
- Strecke 2 (Rotenburg – Bremervörde)
- Strecke 3 (Zeven-Süd – Tostedt)
- Strecke 4 (Bremervörde – Hesedorf – Stade)

Das Finanzierungskonzept der evb sah eine hälftige Beteiligung der drei Landkreise an den geschätzten Kosten der Studie in Höhe von 100.000 Euro netto vor. Der Kreisausschuss hat am 23.09.2021 einem entsprechenden Vertrag über die finanzielle Beteiligung des Landkreises Rotenburg (Wümme) an der Machbarkeitsstudie in Höhe von 17.500 Euro netto zugestimmt.

Die evb hat die PTV Transport Consult GmbH mit der Durchführung der Machbarkeitsstudie beauftragt. Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie wird vom Geschäftsführer der evb, Herrn Christoph Grimm, in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Landrat wird beauftragt, sich beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung für die Streckenreaktivierung entsprechend der von der evb in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie einzusetzen.

Prietz